

Seine Exzellenz
Präsident Isayas Afewerki
via Botschaft des Staates Eritrea
Stavangerstr. 18

10439 Berlin

Fax: 030-44674621

Exzellenz,
bitte erlauben Sie mir, dass ich mich aus Sorge um den eritreischen Christen Dr. Kiflu Gebremeskel an Sie wende. Er befindet sich bereits seit 18 Jahren im Gefängnis. Der promovierte Mathematiker war Leiter der Eritreischen Evangelischen Allianz, als er am 23. Mai 2004 bei einer Razzia in seinem Haus in der eritreischen Hauptstadt Asmara festgenommen wurde. Kiflu Gebremeskel wurde zunächst in einer Polizeistation festgehalten. Später überstellte ihn die Polizei ins Zentrale Strafermittlungszentrum Wengel Mermera in Asmara.

Es ist nicht genau bekannt, was dem Vater von vier Kindern vorgeworfen wird. Bislang wurde er auch nicht vor Gericht gestellt. Bekannt ist lediglich, dass seine Kirche verboten wurde, obwohl die Anhänger nur friedlich von ihrem Recht auf freie Religionsausübung Gebrauch machten.

Da Eritrea im Jahr 2002 den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte ratifizierte, bitte ich Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, damit dieser Christ freigelassen wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung